

225/45 auf Cooper S

Beitrag von „Noxxic“ vom 14.1.2021, 09:46

Hallo,

ich fahre einen 215/45/17 auf einer 7,5"x17" ET40 Felge. Zugelassen wären bei meiner Felge z.B. auch ein 215/40/17 (teurer) ein 235/40/17 (teurer) und ein 225/35/17 (teurer).

1. Meistens stellt sich die Frage welche Reifen überhaupt eine Freigabe für deine Felgen haben, um nicht wieder vor einer Einzelabnahme zu stehen. Von welcher Felge sprichst du denn, dass diese eine 225/45/17 Freigabe hat?

2. In der Mini Challenge wurden damals 215/40/17 gefahren. Diese Reifengröße hat sich scheinbar bewährt und wird deshalb immer noch gerne gefahren. Ich persönlich habe zum 215/45/17 gegriffen, da dieser am günstigsten ist, und ich im Vergleich zum 205/45/17 eine bauchigere Flanke haben wollte.

3. Der dritte Gesichtspunkte ist allgemein deine Rad-Reifen-Kombination. Bei meiner Felge würde ein breiterer Reifen noch stärker im Radhaus schleifen als ohnehin schon, weshalb ich nicht zu einem breiteren Reifen greifen werde. Wenn deine Felgen eine ET > 40 haben, sieht das vielleicht wieder anders aus.

4. Mit steigenden Reifendimensionen und Reifengewicht nimmt das Beschleunigungsvermögen eines Fahrzeugs ab (den rotatorischen Beschleunigungswiderstand sollte man nicht vernachlässigen). Außerdem steigen CW-Wert und Rollwiderstand. Und da unsere Minis nicht unendlich viel Leistung haben, die man irgendwie auf den Asphalt übertragen muss, ist die Notwendigkeit eines breiteren Reifens auch denke ich gar nicht gegeben.

Sollte deine Felge also eine Freigabe für 225/45/17 haben und du kommst sehr günstig an die Reifen, dann solltest du den Reifen unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten kaufen. Einen Vorteil gegenüber dem 215er Reifen wirst du aber wahrscheinlich nicht vermerken.